
Öffentliche Sitzung Nr. 29 des Kreistages

- **Termin:** 22.11.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 19:15 Uhr

- **TOP 2: Änderung in der Besetzung des Kreistags des Landkreises Lörrach
Ausscheiden von Herrn Dietmar Ferger und Nachrücken und Verpflichtung von Herrn
Manfred Jannikoy**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 26.05.2019 ist Herr Manfred Jannikoy nächste Ersatzperson für den aus dem Kreistag ausgeschiedenen Herrn Dietmar Ferger. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO vorliegen; Herr Jannikoy rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: Änderung in der Besetzung des Kreistags**
 - a) **Ausscheiden von Herrn Philipp Schmid aus dem Kreistag**
 - b) **Feststellung zum Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung des
Kreistagsmandats durch Herrn Karl-Ernst Seemann**
 - c) **Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Thomas Sattler in den Kreistag**

Auf Antrag von KR Schelshorn stellt die Vorsitzende die Beschlussziffer 1 von den Beschlussziffern 2 und 3 getrennt zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für das Ausscheiden von Herrn Philipp Schmid aus dem Kreistag fest; Herr Philipp Schmid scheidet auf sein Verlangen aus dem Kreistag aus.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Auf der Grundlage des amtlichen Wahlergebnisses der Kreistagswahl vom 26.05.2019 ist Herr Karl-Ernst Seemann nächste Ersatzperson. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für die Ablehnung des Kreistagsmandats durch Herrn Karl-Ernst Seemann fest.
3. Weitere Ersatzperson ist nach dem amtlichen Wahlergebnis Herr Thomas Sattler. Der Kreistag stellt fest, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von § 24 Abs. 1 LKrO bei Herrn Sattler vorliegen; Herr Thomas Sattler rückt in den Kreistag nach.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, einstimmig

Gemäß § 26 Abs. 1 Landkreisordnung verpflichtet die Landrätin KR Thomas Sattler und KR Manfred Jannikoy öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und KR Sattler und KR Jannikoy sprechen nacheinander die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das seiner Einwohner nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe.“

■ **TOP 4: Neubildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistags sowie Entsendung von Vertretern an weitere Gremien**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung folgender Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie die Entsendung von Vertretern wie in der Begründung dargestellt für nachstehende Gremien:

Verwaltungsausschuss, Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach, Arbeitsgruppe EuroAirport Basel-Mulhouse, Beirat beim Jobcenter Landkreis Lörrach, Forum Zukunftsstrategie, Arbeitsgruppe S-Bahn.

2. In die einzelnen Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 54 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 5: Kliniken GmbH: Umstrukturierung der Standorte

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Aufsichtsrat hat die Vorschläge aus der Machbarkeitsstudie der ARGE vorberaten, weiterentwickelt und empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Die Kliniken des Landkreises Lörrach werden durch ein innovatives Konzept an vier Standorten durch die Kombination von stationärer und ambulanter Versorgung neu strukturiert. Die stationäre Versorgung wird an drei Standorten (LOE, ELI und SCH) konzentriert, um eine wirtschaftlich und personell positive Entwicklung der med. Versorgung – im Vorgriff auf das Zentralklinikum – einzuleiten. Die Notfallversorgung wird durch ein Modell mit drei Komponenten als Vorreitermodell für zukünftige Versorgungsstrukturen organisiert:

- Die Notarztstandorte (Lörrach, Rheinfelden, Schopfheim) werden wie heute erhalten.
- Die ZNA des Standortes Lörrach wird gestärkt und ausgebaut, die Anlaufstelle SCH erhalten.
- Für den Standort RHF wird eine Anlaufstelle für die ambulante Notfallversorgung an zentraler Stelle in RHF geschaffen, nach Möglichkeit durch die Besetzung eines freien Hausarztesitzes durch das MVZ der Kliniken GmbH. Die Kassenärztliche Versorgung ist aufzufordern, die ambulante Versorgung und hausärztliche Notfallversorgung in Schopfheim und Rheinfelden zu gewährleisten.

Durch die Neuorganisation der Versorgung bis Ende April 2024 tragen die Kliniken des Landkreises Lörrach den wirtschaftlichen Herausforderungen Rechnung und stellen die gute Versorgung der Bevölkerung im Landkreis sicher.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

■ TOP 6: Haushaltssatzung 2024 des Landkreises mit Finanzplan 2023 - 2027

Auf Antrag der SPD-Fraktion stellt die Vorsitzende die Mittelfristige Finanzplanung 2023 – 2027 getrennt zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Lörrach 2024 wie in der Sitzung beraten mit einem Hebesatz für die Kreisumlage von 36,0 % und einem negativen Ergebnis von -10.431.600 €.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, einstimmig

2. Der Mittelfristigen Finanzplanung 2023 - 2027 wird in der beratenen Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 43 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss zur pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Zustimmungen zu den Beschlussempfehlungen zu den im Haushalt 2024 beantragten Einzelmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung erfolgen unter der Maßgabe einer durch die Verwaltung im Ergebnishaushalt zu entscheidenden Mittelkürzung von 100.000 €.

Bezug besteht zu den Vorlagen der TOP 6.1 bis 6.4, 6.6 und 6.7.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

■ TOP 6.1: Mehraufwendungen Ergebnishaushalt für Aufwendungen EDV (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 1 + 4)

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Budgeterhöhung für EDV Aufwendungen in Höhe von 434.500 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ TOP 6.2: Investitionen IT (siehe Variantenpapier Teil I, Nrn. 2 und 3 sowie Teil II., Nr. 2)

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem geplanten Budget für Investitionen im IT-Bereich in Höhe von 558.000,- € wird zugestimmt.

(Ergänzende Anmerkung: 2023 wurden davon bereits 90.000 Euro bewilligt).

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ **TOP 6.3: Aufwendungen für die Planung von Efa-Leistungen (Online-Services im Rahmen des OZG) - siehe Variantenpapier Teil I, lfd. Nr. 5**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen für die Planung von Efa-Leistungen (Online-Services im Rahmen des OZG in Höhe von 20.000 € wird zugestimmt (siehe Variantenpapier, Teil I, lfd. Nr. 5).

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ **TOP 6.4: Aufwendungen für ein dezentrales Prozessmanagement und Teilnahme an der Prozessoffensive BW (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 6)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen für ein dezentrales Prozessmanagement sowie der Teilnahme an der Prozessoffensive BW in Höhe von 22.500 € wird zugestimmt (siehe Variantenpapier, Teil I, lfd. Nr. 6).

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ **TOP 6.5: LaIF-Aufwand einschließlich Führerschein-Staffelumtausch, Fahrerqualifikationsnachweis, Online-Antrag**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der EDV-Aufwendungen 2024 in der Führerscheinstelle in Höhe von 56.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.6: Kauf und Implementierung des XBau2 Standards (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 8)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Mittel für die Umstellung vom XBau1 Standard zum neuen verpflichtenden XBau2 Standard werden in Höhe von einmalig insgesamt 65.000 EURO bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ **TOP 6.7: Aufwendungen für Open-Space Umbaumaßnahmen (siehe bitte Variantenpapier Teil I., lfd. Nr. 9)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Aufwendungen für Open-Space Umbaumaßnahmen in Höhe von 29.300 € wird zugestimmt (siehe Variantenpapier, Teil I, lfd. Nr. 9).

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Auf den Beschluss der pauschalen Mittelkürzung bei den im Bereich der Digitalisierung beantragten Einzelmaßnahmen wird hingewiesen.

■ **TOP 6.8: Wartung Wegweisungsnetz Radverkehr im Landkreis Lörrach**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von der Vorsitzenden dieser Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die Vorberatungen im Umweltausschuss von der Tagesordnung abgesetzt.

■ **TOP 6.9: Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung;
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2023 zu den Schülerbeförderungskosten im
Landkreis - Aktualisierung der Vorlage Nr. 162/2023**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Kreistag beschließt die Anhebung des Höchstbetrags auf 1.400 € für Regelschüler rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2023/2024.
- 2) Die Satzung über die Schülerbeförderung wird darüber hinaus in Bezug auf das RVL-JugendticketBW sowie das geplante Deutschlandticket-JugendBW angepasst; der beigefügten Änderungssatzung wird zugestimmt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung einer Strukturveränderung bei den Schülerbeförderungsleistungen – einschließlich einer externen Beratung – im Jahr 2024 vorzubereiten. Der Vorbereitungsprozess ist mit der AG Nahverkehr des Kreistags abzustimmen. Die Zielrichtung des Prüfauftrags und die konkreten Fragestellungen sind vom Kreistag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.10: ÖPNV; Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit dem Regio
Verkehrsverbund Lörrach (RVL)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) einen Anschlussvertrag zum laufenden Durchführungsvertrag abzustimmen, sobald die notwendigen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg zu den gesetzlichen Änderungen zur Verbundförderung im Land vorliegen. Der Vertrag soll sich an den bisherigen Grundsätzen orientieren; der Beitrag des Landkreises wird wie in der Vergangenheit um 1,5 % pro Jahr angehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien den neuen Durchführungsvertrag zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Zur Liquiditätssicherung im ÖPNV wird die Landrätin ermächtigt, bereits zum 15.02.2024 die erste Rate an den RVL und die Verkehrsunternehmen auszuzahlen. Die Auszahlung hat unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des positiven Kreistagsbeschlusses über den neuen Durchführungsvertrag zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.11: ÖPNV; Deutschland-Ticket JugendBW - Überführung des landesweiten Jugendtickets (RVL-JugendticketBW) in eine deutschlandweite Gültigkeit**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zur Mitfinanzierung des RVL-JugendticketsBW bzw. eines deutschlandweit gültigen Nachfolgeprodukts in Höhe von insgesamt 267.000 € im Jahr 2024 wird zugestimmt.
- 2) Der Überführung des landesweiten Jugendtickets BW in ein rabattiertes Deutschland-Ticket zum 01.12.2023 wird im Landkreis Lörrach unter der Bedingung zugestimmt, dass ein Solidarmodell zwischen den beteiligten Aufgabenträgern den hierdurch entstehenden zusätzlichen Aufwand für den Landkreis Lörrach vollständig und bis zur aktuellen Laufzeit des JugendticketBW ausgleicht.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Änderungen der Allgemeinen Vorschrift zur Verteilung der Ausgleichsleistungen für die Mindereinnahmen vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.12: ÖPNV; Umsetzung verschiedener Maßnahmen/Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorbereitung des Linienbündels „Markgräflerland“ mit Wirkung zum Dezember 2026 einschließlich eines Konzepts für den Einsatz sauberer Fahrzeuge entsprechend der EU-Clean Vehicle Directive weiter voranzutreiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Busanbindung des Campus' Zentralklinikum aus Richtung Steinen für den Zeitraum zu prüfen, bis der neue S-Bahn-Haltepunkt in Betrieb gehen kann. Die Prüfergebnisse sind dem Kreistag ggf. mit Beschlussvorschlägen vorzulegen.
3. Für die Umsetzung der Ziffern 1 und 2 sowie laufender oder beschlossener verbindlicher Maßnahmen des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach (Verkehrsleistungen) wird im Haushalt 2024 ein Budget von insgesamt 3.078.100 € bereitgestellt, dem Erträge i. H. v. 1.556.800 € gegenüberstehen.
4. Die verkehrsplanerischen und finanziellen Prüf- und Vorbereitungsarbeiten sind weiterhin in enger Abstimmung mit der AG Nahverkehr des Kreistags vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.13: Smart Region: Digitales Abbild des Landkreises Lörrach (Projekt "Digitaler Zwilling" des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Landkreis beteiligt sich am Pilotprojekt des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach zur Erstellung eines „Digitalen Zwillings“. Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel von 25.000 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche erreichbare Synergien zur anstehenden Kreisstraßen-Zustandserhebung (im Jahr 2025) zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.14: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit siehe Variantenpapier Teil 1 (laufende Nr. 16)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt der Erhöhung der Mittel für den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) um jährlich 3.000 € zu.
2. Der Kreistag stimmt einer Erhöhung der Mittel für die grenzüberschreitende Beratungsstelle INFOBEST PALMRAIN um jährlich 5.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.15: Kommunale Pflegekonferenz: Umsetzung dringlicher Maßnahmen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt der Kommunalen Pflegekonferenz Lörrach 60.000 Euro zur Umsetzung von sechs plenumsempfohlenen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.16: Zusatzleistungen Begleitende Kontrolle (temporäre Budgeterweiterung für 2024) - siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 3**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2024 in Höhe von 100.000 Euro wird zugestimmt (Der im Haushaltsplanentwurf um 299.000 Euro – siehe Variantenpapier, Teil II, lfd. Nr. 3 - erhöhte Ansatz wird somit um 199.000 Euro reduziert).

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.17: UKBW und Elektronikversicherung LRA allgemein (siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 5)**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der Kosten für die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und der Elektronikversicherung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.18: Kreistagswahl 2024: Stimmzettelbeschaffung (siehe bitte Variantenpapier Teil II., lfd. Nr. 6)**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 6.19: Lizenzen Feuerwehrwesen: zusätzliche Lizenzen und erhöhte Lizenzwartungskosten Geobyte, Software Zeitisochronen, Multikopter-Software, Team-Viewer für Update Geobyte**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen hinsichtlich der Kosten für Lizenzen für Software zur Berechnung Zeitisochronen, Software Multikopter und erhöhte Lizenzwartungskosten für Führungsunterstützungssoftware Geobyte wird zugestimmt. Die Mehraufwendungen betragen 17.700 €.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.20: ILST Betriebskostenabrechnung - Erstattung an DRK

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der Betriebskostenhochrechnung für die Integrierte Leitstelle (ILS) wegen steigender Energiekosten, Durchführung von vorgeschriebenen Aus- & Fortbildungen sowie steigender Kosten für Wartungen um 101.300 € auf 505.400 € wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung Einsparvorschläge aus dem Gesamtbudget der ILST und den Energiekosten von 12.000 € erzielt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.21: Erhöhung Mitgliedsbeitrag Schwarzwald Tourismus GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Erhöhung der Berechnungsgrundlage auf 0,1125 € pro Übernachtung für den Defizitausgleich der Gesellschafterlandkreise (Stadtkreise: 0,03 €/Übernachtung) an die Schwarzwald Tourismus GmbH zustimmend zur Kenntnis. Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 152.140 € als Gesellschafterbeitrag des Landkreises Lörrach im Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.22: Softwarelizenz - Beschaffung Unternehmenslizenz von ESRI (SG EA)

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung von Mitteln zur Beschaffung einer ESRI-Unternehmenslizenz in Höhe von jährlich 68.723 € (brutto) wird zugestimmt. Dadurch entsteht in der Produktgruppe 51.11 ein jährlicher Mehraufwand von 50.300 € im Vergleich zu den bisherigen Lizenzgebühren.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.23: Körperschutzmittel / Schutzausrüstung Waldwirtschaft

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zur Beschaffung von Körperschutzmitteln und Schutzausrüstung für den forstlichen Betriebsdienst in Höhe von 18.700 EUR (Kassenmittel) ab HH-Jahr 2024 und 19.500 EUR (investiv) jeweils für die HH-Jahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.24: Anschluss Telematikkommunikation Pflegestützpunkt

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Anschluss des Pflegestützpunktes Landkreis Lörrach an die Telematikkommunikation wird zugestimmt. Über die Refinanzierung ist zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.25: Liquiditätsunterstützung für die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird eine Aufstockung des bisher festgelegten Kreditrahmens um 10 Mio. € gewährt. Die Aufstockung um 10 Mio. € ist zeitlich begrenzt bis zum 31. März 2024. Ab dem 01. April 2024 soll wieder der mit Kreistagsbeschluss vom 19. Juli 2023 beschlossene Kreditrahmen gelten.
2. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird für das Jahr 2024 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7 Mio. € gewährt.
3. Der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH wird eine Kapitalaufstockung in Höhe von 23 Mio. € gewährt, die 2024 auszuführen ist.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.26: Kosten für externe Schließdienste**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Mehraufwendungen für Schließdienste zur Bekämpfung von Einbruch und Vandalismus in den unten aufgeführten landkreiseigenen Liegenschaften in Höhe von 31.800 € im Haushalt 2024 wird zugestimmt (siehe aktualisiertes Variantenpapier, Teil II, lfd. Nr. 2b).

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.27: Erhöhung der Entgelte für die Nutzung der Tiefgarage durch Mitarbeitende**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das Entgelt für die Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes durch Mitarbeitende wird von derzeit monatlich 25 Euro auf monatlich 35 Euro mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 angehoben.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.28: Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Straßenmeisterei**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Den Straßenwärtern/Straßenwärterinnen (in EG 5) wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zur EG 6 mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 gewährt.
2. Den Mechanikern/Mechanikerinnen (in EG 6) wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zur EG 7 mit Wirkung am dem 1. Januar 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.29: Arbeitsmarktzulage für Mitarbeitende der Kfz-Zulassungsstelle**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern der Stellen „Allgemeine Kfz-Zulassung“ in EG 6 wird eine Arbeitsmarktzulage in Höhe der Differenz zu EG 7 mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.30: Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken, Haushaltsjahr 2024**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 525.000 € für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.31: Maßnahmen im Radverkehr, Haushaltsjahr 2024**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.093.000 € – einschließlich Erträgen in Höhe von 742.050 € – für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept und die Radschnellverbindung Wiesental wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.32: Weiterentwicklung der stationären/semistationären Geschwindigkeitsüberwachung des Landratsamts**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die abgebaute Säule (B 317 / Schopfheim) wird an anderer Stelle neu errichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, nach den bisherigen Kriterien einen neuen Standort zu finden. Die Landrätin wird ermächtigt, die jeweiligen Herstellungs- und Anschlussaufträge zu erteilen.
2. Auf eine Ausweitung des „StaMA-Konzepts“ wird verzichtet.
3. Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt, für den Landkreis eine weitere semistationäre Anlage zu beschaffen.
4. Der Ersatzbeschaffung für die Auswertungssoftware TraffiDesk Pro wird zugestimmt.
5. Die im Ergebnishaushalt für 2024 prognostizierten Erträge sind bei den stationären Anlagen von 900.000 € auf 950.000 € und bei den semistationären Anlagen von 1.300.000 € auf 1.350.000 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

■ **TOP 6.33: ÖPNV; Pilotprojekt Nachtbusse zur Ergänzung der S-Bahn im Wiesental**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das Pilotprojekt Nachtbusse zur Ergänzung der S-Bahn im Wiesental wird an die AG Nahverkehr zurückverwiesen mit der Bitte, Alternativkonzepte wie z. B. mit Anrufsammeltaxis zu erarbeiten, um etwaigen Bedarfen Rechnung tragen zu können. Die Ergebnisse sind den Gremien zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.34: Verkehrsprojekte: Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn, Realisierung und Finanzierung der Lph 5-9 HOAI**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den "Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für das Infrastrukturvorhaben „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn von Basel Bad Bf bis Erzingen (Baden)“ zur Umsetzung der Leistungsphasen 5-9 HOAI abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bezogen auf den unter Ziffer 1 genannten Realisierungs- und Finanzierungsvertrag die folgenden Verträge abzuschließen:
 - a. "Vereinbarung zum Teilungsschlüssel zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils zum Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für den Ausbau und die Elektrifizierung der Hochrheinbahn mit den Eisenbahninfrastrukturunternehmen" zwischen den Landkreisen Waldshut und Lörrach
 - b. "Vertrag über die Zwischen- und Mitfinanzierung des Infrastrukturvorhabens „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn von Basel Bad Bf bis Erzingen (Baden)““ zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Landkreisen Waldshut und Lörrach
 - c. "Vertrag zur Aufteilung der Kosten der Leistungsphasen 5-9 HOAI für den Stationsneu- und -ausbau auf dem Gebiet des Landkreises Lörrach im Zusammenhang mit dem Projekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr““ zwischen dem Landkreis Lörrach, der Stadt Rheinfeldern (Baden) und den Gemeinden Grenzach-Wyhlen und Schwörstadt
3. Der Abschluss der "Grundlagenvereinbarung über die Finanzierung der Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hochrhein-Bodensee-Express (HBE)" wird genehmigt.
4. Zur Finanzierung der Lph 5-9 für das Projekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den SPNV“ werden Investitionsmittel in Höhe von 1,69 Mio. EUR eingeplant. Zur Beteiligung am Betrieb des Hochrhein-Bodensee-Expresses werden einmalig 111.000 EUR im Jahr 2027 sowie für die Jahre 2028 bis 2032 Mittel in Höhe von jeweils 760.000 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.35: Fuhrpark der Straßenmeistereien - Investitionen 2024

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 406.000 € für die planmäßigen Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark der Straßenmeisterei Kandern-Wollbach (K) und Schönau (S) wird zugestimmt.

Den genannten Ausgaben stehen Erträge aus Zuschüssen und Verkaufserlösen in Höhe von voraussichtlich 190.300 € gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.36: Anpassung der Richtlinie für die Inanspruchnahme des Spezialbeförderungsdienstes

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Richtlinie für die Inanspruchnahme des Spezialbeförderungsdienstes wird wie beschrieben zum 01.01.2024 angepasst.

Dies führt zu einer Reduzierung des Aufwandes von 80.000 €/Jahr.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.37: Anpassung von Förderungen im Bereich Teilhaushalt 6 - Soziales & Arbeit

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Förderung der Frauenberatungsstelle für den Landkreis Lörrach e. V. wird ab dem Jahr 2024 um 25.000 €/Jahr gekürzt.
2. Die Förderung der Sozialarbeit BVE/KOBV in Höhe von 20.000 €/Jahr wird ab dem 01.01.2024 eingestellt.
3. Die Förderungen der Tagestätten Lörrach/Schopfheim sowie Rheinfeldern werden ab 2024 um insgesamt 35.000 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.38: Anpassung des Zuschusses an die AGJ**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Zuschuss an die AGJ für das Jahr 2024 wird in Höhe von 348.400 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.39: Anpassungen Integrationsprojekte**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Anpassung der Mittel für „Integrationsprojekte für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ von 135.000 Euro auf 120.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.40: Anpassung der Förderung der Suchthilfeträger/Kürzung der Life-Mittel**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Zustimmung zu der vorliegenden Umsetzungsplanung zur Anpassung der Förderung der Suchthilfeträger wird beschlossen.

Dies umfasst die Anpassungen beim bwlV und AKRM mit Einsparung einer Vollzeitstelle ab 01.07.2024.

Das Blaue Kreuz Lörrach e. V. erhält ab dem 01.01.2024 eine Förderung in Höhe von 55.490 € pro Jahr, entsprechend 0,5 VZÄ inklusive aller Zusatzkosten.

Die LIFE-Mittel werden ab 2024 um die Hälfte auf 10.000 € pro Jahr reduziert.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6.41: Förderung der Schulsozialarbeit durch den Landkreis Lörrach

Der Kreistag lehnt einstimmig mit 55 Ja-Stimmen den nachstehenden Beschlussvorschlag gemäß Vorlage ab:

„Der Landkreis Lörrach reduziert ab 2024 die Fördersumme pro Vollzeitstelle Schulsozialarbeit von aktuell 32.090 € auf 16.700 € (Höhe Landeszuschuss).

Eine Veränderung des Landeszuschusses führt entsprechend zu einer gleichzeitigen Anpassung des Kreiszuschusses.

Die aktuellen Richtlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit durch den Landkreis Lörrach sind entsprechend zu ändern.“

■ TOP 6.42: Einsparung zusätzliche Leistungen für Ferienfreizeiten

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Einsparung der freiwilligen Leistung für Ferienfreizeiten in Höhe des Betrages von 20.000 € ab 2024.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

NEUE STELLEN / ZUSÄTZLICHE STELLENANTEILE AB DEM HAUSHALTSJAHR 2024

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Den unter den TOP 6.43 bis 6.46 beantragten zusätzlichen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen wird zugestimmt.
2. Bei den Personalaufwendungen 2024 sind 2 Mio. € pauschal einzusparen.
3. An die Verwaltung ergeht der Auftrag, einen Vorschlag zur Streichung von 10 Stellen bis zum 2. Quartal 2024 im Stellenplan 2025 zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 55 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6.43: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 1 bis 3**

Siehe Gesamtbeschluss zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024.

■ **TOP 6.44: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 4 und 5**

Siehe Gesamtbeschluss zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024.

■ **TOP 6.45: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 6**

Siehe Gesamtbeschluss zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024.

■ **TOP 6.46: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 7**

Siehe Gesamtbeschluss zu den neuen Stellen / zusätzlichen Stellenanteilen ab dem Haushaltsjahr 2024.

■ **TOP 7: Wirtschaftspläne 2024 der Beteiligungen des LK Lörrach**
- **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**
- **Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach**
- **IngA Service gGmbH -**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach für 2024** wird - wie vorberaten - beschlossen.
- 2) Der Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach für 2024** wird - wie vorberaten - beschlossen.
- 3) Die Landrätin wird für die Gesellschafterversammlung der **IngA Service gGmbH** zu folgender Beschlussfassung ermächtigt:
Der Wirtschaftsplan der IngA Service gGmbH für 2024 wird - wie vorberaten - festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 8: Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 2024

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die vorgeschlagene 4. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach aus dem Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 9: Auftragsvergabe Gewerbeschule Rheinfelden, Haupthaus, Energetische Sanierung, Wärmedämmverbundsystem, Außenputz und Gerüstbauarbeiten

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Im Rahmen der Energetischen Sanierung des Hauptgebäudes der Gewerbeschule Rheinfelden wird das Gewerk „Wärmedämmverbundsystem, Außenputz- und Gerüstbauarbeiten“ mit einer Auftragssumme von 1.033.988,02 € (brutto) an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co KG, Wiesenweg 30, 79539 Lörrach, vergeben.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 10: Benennung von Personen für die Wahl der Vertrauensleute, die bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter mitzuwirken haben (Wahlausschuss gemäß § 26 VwGO)

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem Regierungspräsidium Freiburg werden die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Personen für die Wahl der Vertrauensleute für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Freiburg vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 11: Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Lörrach 2017-2021

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 12: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau Pflegeheim Haus Entegast
- Beauftragung von Fachplanungsleistungen**

Die SPD-Fraktion stellt Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunkts.

**Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
Der Tagesordnungspunkt ist vertagt.**